

Für eine schnelle Zugverbindung: 820 Tonnen-Verschub mit Cometto SPMT



Beim Weiterbau der ICE Strecke in Deutschland zwischen Stuttgart und Ulm ist das Kreuz in Wendlingen eine Schlüsselstelle. Zu deren Vollendung stand der Verschub einer 820 Tonnen schweren Stahlbrücke an. Eine Mammutaufgabe, an der mehrere erfahrene Partner mitwirkten. Und mittendrin: 24 Achslinien des Cometto SPMT Selbstfahrers.

Es war kein alltäglicher Transport, der sich hier parallel zur Autobahn A8 über die Bundesstraße 313 erstreckte. Viele verschiedene Parameter mussten berücksichtigt werden. „Das Besondere war der gleichzeitige Einsatz von drei verschiedenen Systemen, was so für uns auch eine Premiere darstellte“, schilderte Marco Wilhelm, Projektleiter der Firma Wiesbauer, die Herausforderungen. „Zu koor-

dinieren waren die Cometto SPMT, die Gleitbahn der Firma Schachtbau Nordhausen und unser 1.000 Tonnen-Raupengitterkran.“ Alle Protagonisten waren konzertiert und bestens vorbereitet. Ein großes Loch klaffte noch dort, wo wenige Stunden später eine Brücke die Verbindung zwischen den Bahnstücken herstellte. Die Firma Wiesbauer koppelte seine SPMT Kombination für diese Mission in 12+12 side-by-side Anordnung zusammen.

Ruckfreies Vorankommen mit dem Cometto SPMT

Die öffentliche Aufmerksamkeit war groß am Einsatztag. Sogar ein Livestream versorgte Interessierte weltweit in Echtzeit. Wiesbauer blickte auf wochenlange Vorbereitungen zurück. Marco Wilhelm berichtete, man habe „im Vor-



Für die ICE-Verbindung zwischen Stuttgart und Ulm musste eine neue Brücke in Wendlingen in Position geschoben werden. Dabei kamen insgesamt 24 Achslinien des Cometto SPMT Selbstfahrers zum Einsatz.

feld mit dem Cosmo Planungsprogramm von Cometto die vom Kunden übermittelten Werte und Schubkräfte gegenprüfen können. Dies um die 820 Tonnen schwere Stahlbrücke mit der richtigen SPMT-Kraft zentimeterweise und vor allem ruckfrei über die Gleitbahn in Richtung Raupenkrane zu schieben.“ Und aus der Theorie wurde dann erlebte Praxis. „Ich bin jedes Mal aufs Neue von der Technik begeistert, wenn sich die zuvor ermittelten Werte und Abläufe auch so einstellen. Nur durch eine intensive Vorplanung bleiben alle Beteiligten auf der Baustelle zu jedem Zeitpunkt auf der sicheren Seite.“

Auch Mattias Roeder als Projektleiter von Schachtbau Nordhausen erlebte die Abläufe wachsam aber entspannt. „Mithilfe der selbstangetriebenen Schwerlastmodule Cometto SPMT von Wiesbauer und der permanenten Lageüberprüfung durch unseren Vermesser konnte das 52 Meter lange Bauwerk genau positioniert werden. Exakter geht das nicht! Eben eine perfekte Technik mit top Mitarbeitern bei allen Gewerken im Einsatz. Dazu noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, dass wir gemeinsam in der Lage waren, unseren Zeitplan zu erfüllen.“



Die 820 Tonnen schwere Stahlbrücke genau in Position zu manövrieren war schon eine Mammutaufgabe.



Während die Cometto SPMT Selbstfahrer mit den montierten Rahmen die Brücke verschoben ...

Zentimetergenau legte die riesige Stahlkonstruktion auf den selbst angetriebenen modularen Transportern die Strecke zurück. Kurz vor Erreichen der Endposition wurde eine Seite der Brücke auf eine Gleitbahn abgelegt. Dann wurde auf den Selbstfahrer eine Art „Rammbock“ aufgeschraubt und der SPMT schob die Brücke auf die finale Position des Wiederlagers.

Teamleiter Fabian Spathelf von der Gottlob Rommel Bauunternehmung aus Stuttgart nahm die flüssigen Abläufe wohlwollend zur Kenntnis. „Beim Vershub der Brücke galt die Ansage: In der Ruhe liegt die Kraft. Mit dem Cometto SPMT wurde die Transportgeschwindigkeit so präzise eingestellt, dass diese optimal zum Einlegen der Teflon-Platten in die Gleitbahn passte.“

Praktische Funkfernsteuerung

Der Mann, der den Selbstfahrer in jeder Lage sicher und besonnen manövrierte, war Leonard Schmid. Der erfahrene Schwerlastprofi ist ein Kenner der Materie und nennt einige technische Stärken seines Cometto SPMT bei dieser auch für ihn besonderen Aufgabe. „Es hilft uns wirklich sehr, dass ich die Leistung der beiden Power-Pack-Einheiten am Potentiometer auf der Funkfernsteuerung so einregeln kann, dass es möglich ist, die Vorschubanweisungen von Schachtbau Nordhausen perfekt umzusetzen. Damit wird das langsame Vorankommen bei der Vorwärtsbewegung überhaupt erst möglich.“

Nach acht Stunden Arbeit saß die Stahlbrücke sicher in ihrer neuen Position. Ein erfolgreiches Transportprojekt, bei dem auf ein „cross-hire rental“ der Achslinien zurückgegriffen wurde. Neben den 12 Cometto-Achslinien und zwei Power Pack Units aus dem Fuhrpark von Wiesbauer waren auch 12 MSPE-Einheiten der Firma Schares aus Bocholt mit von der Partie.



... übernahm ein 1.000 Tonnen Raupenkran die Brücke auf der anderen Seite. Perfekte Koordination zwischen Kran und SPMTs war gefragt.



Eine Art Ramme wurde auf den SPMT Selbstfahrer montiert, um die Brücke schließlich in ihre endgültige Position zu schieben.

ANZEIGE

Die Marken der BPW Gruppe: BPW | ERMAX | HBN-Technik | HESTAL | idem telematics

LADUNGSSICHERUNG

**MACHEN SIE IHREN
GURT SCHLAU!**

MIT DEM iGURT VON BPW



Schlaue Gurte, sichere Ladung und die volle Kontrolle während der Fahrt:
Vermeiden Sie Unfälle und Transportschäden effektiv mit iGurt, der smarten
Ladungssicherung von BPW. **Mehr unter [bpw.de/sicherheit](https://www.bpw.de/sicherheit)**

we think transport

